

Protokoll der 103. Hauptversammlung

Zeit / Date: Donnerstag / Jeudi 17.11.2022

Ort / Lieu: Universität Bern, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern,
 Hörsaal 205 / s. 205

Anwesend: Britta Sweers, Lena van der Hoven, Florian Besthorn, Felix Meyer, Martin Kirnbauer, Adriano Giardina, Luc Vallat, Marianne Hofer, Christoph Ballmer, Caiti Hauck, Irène Minder-Jeanneret, Angelika Salge, Thomas Tschudin, Michelle Ziegler, Felix Diergarten, Heinrich Aerni, Cristina Urchueguía, Dominik Sackmann, Helen Gebhart (Protokoll)

Entschuldigt: Martin Pensa, David Koch, Patrick Missirlian, Marc Kilchenmann, Florence Sidler, Heidi Zimmermann, Michael Matter, Katrin Spelinova, Erwin Nigg, Matthias Schmidt, Raphael Staubli, Christoph Riedo, Stephan Klarer

Traktanden / *Ordre du jour*

1. Begrüssung / *Accueil*

Cristina Urchueguía eröffnet die Hauptversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

2. Genehmigung der Traktandenliste / *Adoption de l'ordre du jour*

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen.

3. Protokoll der Sitzung vom 3. Dezember 2021 / *Procès-verbal de l'assemblée générale du 3 décembre 2021*

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

4. Jahresbericht der Präsidentin / *Rapport annuel de la présidente*

Cristina Urchueguía berichtet über die Aktivitäten der SMG im vergangenen Jahr. Nach zwei Jahren Pandemie konnten die Sektionen hinderungsfrei wieder ihr Programm durchführen. Im Herbst 2022 wurde zum zweiten Mal der SMG Studientag (24. September) durchgeführt, welcher dieses Mal in Basel am Musikwissenschaftlichen Seminar stattfand. Es gab 4 Vorträge und zwei Poster von Studierenden und Doktorierenden aus der ganzen Schweiz. Als Höhepunkt des Studientags wurde der Marta-Walter-Preis (vormals Handschin-Preis) an Dr. Stephan Klarer verliehen, welcher mit seiner Arbeit zu Pater Roman Bannwart im Kloster Einsiedeln von der Jury ausgewählt wurde. Der Studientag war ein schöner Anlass mit einem wunderbaren Rahmenprogramm und Ausklang im Restaurant Zaa Zaa.

Publikationen: Der erste Band des Schweizer Jahrbuch für Musikwissenschaft unter der neuen Herausgeberinnenschaft ist im Sommer 2022 bei Bern Open Publishing erschienen, zwei weitere Nummern sind in Arbeit. Das Jahrbuch hat damit den Sprung in die Zukunft geschafft. Weiter ist erschienen: «Valentin

Müller (Molitor): *Missa una cum tribus mottetis 1681*, hrsg. von Luigi Collarile, Bern: Lang 2021. Auch bei den Editionen sind zwei weitere in Vorbereitung.

Beim Peter Lang Verlag gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Mit Ulrike Döring konnte eine neue Lektorin gefunden werden, die wieder Schwung in den Verlag bringt, weswegen eine Flut von Publikationen erwartet werden kann und es auch wieder empfehlenswert ist, bei Peter Lang zu publizieren.

Beim Musiklexikon der Schweiz gab es einen Quantensprung, nämlich konnte das MLS unter Leitung von Irène Minder-Jeanerret als Kuratorium der SAGW konsolidiert werden. Des Weiteren hat sich die Zusammenarbeit mit dem DASCH (DaSCH - Swiss National Data and Service Center for the Humanities) verbessert. Die Finanzierung für das MLS ist aber weiterhin noch nicht gesichert. Dank kleiner Förderungen und Freiwilligenarbeit konnten neue Artikel verfasst, lektoriert und in die Webpage eingespeist werden. Es gab aber auch Trauriges: Überraschend verstarb Ende August Dorothea Baumann, die langjährige Präsidentin der SMG-Zürich. Sie hat mit ihrem Engagement in zahlreichen Fachvereinen zur Musik und Musikwissenschaft in der Schweiz und über die Schweiz hinaus wesentlich beigetragen. Dorothea Baumann war eine untypische Forscherin für ihre Zeit. Ihre Affinität und Kompetenz in Naturwissenschaften und ihre Offenheit für Technik waren einzigartig und zeichneten sie aus. Sie hatte immer ein offenes Ohr für Projekte anderer, dabei nahm sie sich auch die Zeit, als Ermöglicherin für andere zu wirken.

Im Andenken an Dorothea Baumann erheben sich die anwesenden Mitglieder für eine Schweigeminute.

Im Archiv von Dorothea Baumann lagerten viele Regalmeter Archivalien der SMG, RISM, IMS, AMG und vieler anderer Institutionen. Die Dokumente der SMG sind mittlerweile in Bern zur Sichtung. Die Dringlichkeit, eine Lösung für die Aufbewahrung von Materialien zur über 100-jährigen Geschichte der SMG zu finden, zeigt sich daraus erneut. Im Moment präsentiert sich die Situation folgendermassen:

- Archivalien der Sektion Basel und Teile der SMG Zentrale als Depositum in der Universitätsbibliothek Basel, nicht inventarisiert und nicht zugänglich
- Weitere Ordner SMG Zentrale, Archivalien Sektion Bern: Musikwissenschaftliches Institut, Universität Bern
- Archivalien Sektion Zürich: aus Dorothea Bachmanns Archiv nach Bern gebracht
- Archivalien Sektion Luzern: nach Bern gebracht.
- Sektion Zürich St. Gallen: nur wenig Archivbestände, kann einfach nach Bern gebracht werden.
- Mit den Sektionen Suisse Romande und Svizzera italiana ist CU in Kontakt.

CU führt weiter aus, dass es nicht darum gehen soll, alles zusammen zu bringen, sondern es eine Lösung geben wird, dass die Bestände für Forschende zugänglich sind. Am 28.10.2022 gab es ein Gespräch mit Iris Lindenmann, Leiterin der Musikabteilung der Universitätsbibliothek Basel statt, wo eine mögliche Überführung der Bestände besprochen wurde. Ein Vertragsentwurf liegt vor, durch den die SMG die Archivalien in den Besitz der UB Basel übergibt, die Bibliothek sich für deren Zugänglichkeit und die Pflege kümmert.

Dafür ist aber noch Vorarbeit nötig, die Bibliothek kann diese nicht leisten. Frau Lindenmann hat angeboten, einen Workshop zur Erfassung durchzuführen, damit Freiwillige diese durchführen.

CU ruft Freiwillige auf, bei der Ersterfassung der SMG Archivalien zu helfen.

Irène Minder-Jeanneret begrüsst diese Bemühungen für die Aufarbeitung des Archivs, meint aber, dass es eine undankbare Arbeit ist.

Cristina Urchueguia erwidert, dass es auch schöne Arbeit sein kann und mit Kaffee und Abendessen für eine gute Atmosphäre gesorgt wird.

Der Jahresbericht wird von der Hauptversammlung ohne weitere Anmerkungen angenommen.

5. Jahresberichte der Sektionen / *Rapports annuels des sections*

Martin Kirnbauer berichtet, dass der Jahresbericht der Sektion Basel noch nachgereicht wird. Es gibt keine weiteren Berichte aus den Sektionen.

6. Jahresrechnung 2021 / *Comptes de l'année 2021*

Christoph Ballmer (Quästor) berichtet über das Geschäftsjahr 2021. Die finanzielle Lage der SMG ist gut und sehr stabil. Die SMG verfügt über ein stattliches Vermögen, welches allfällige Jahresschwankungen abfangen kann. Das Eigenkapital betrug Ende 2021 119'834.31 CHF, es gab einen kleinen Verlust von 1'711.49 CHF, aus diesem Grund ist das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr etwas kleiner geworden, dies ist aber kein Grund zur Sorge. Was sehr erfreulich ist, ist dass die SMG weiterhin auf Geldgeber zählen kann, wie die Abgaben aus den Sektionen, die Subventionen der SAGW, welche sehr oft hochprozentig beglichen werden, die Erträge aus den Legaten, wo jährlich 20'000 Franken herausgeschöpft werden können. All dies ermöglicht es, sämtliche Aktivitäten der SMG zu finanzieren. Der Marta Walter Preis wird nur alle zwei Jahre verliehen, weswegen es jährliche Unterschiede gibt. Die Aufstockung von Helen Gebharts Pensum im Vergleich zu Benedict Zemps vorherigem Pensum ist eine bleibende Aufwendung, die aber gut abgedeckt werden kann. Die Gesellschaft kann noch jahrzehntelang so weiter bestehen.

Im Bericht zur freiwilligen prüferischen Durchsicht der Jahresrechnung von Dr. Robert Portmann steht: «Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.»

Helen Gebhart stellt den Antrag, die Jahresrechnung anzunehmen und dem Quästor und Vorstand Décharge zu erteilen. Dieser Antrag wird von der Hauptversammlung einstimmig angenommen.

7. Wahlen Zentralvorstand / *Élections Comité central*

Drei Personen haben sich neu für den Vorstand zur Verfügung gestellt: Die zwei anwesenden Kandidat:innen stellen sich vor.

Lena van der Hoven ist seit Februar Professorin für Musiktheater an der Universität Bern und hat einen Forschungsschwerpunkt in der transnationalen Oper und Musiktheater in Afrika.

Florian Besthorn ist nach Stationen in Hamburg und München zurück in Basel und hat im Sommer 2022 die Stelle als neuer Direktor der Paul Sacher Stiftung übernommen.

Weiter stellt sich Andrea Garavaglia, Professor für Musikwissenschaft an der Universität Fribourg für den Zentralvorstand zur Verfügung.

Die Wahl wird in globo durchgeführt und alle drei Kandidierenden einstimmig gewählt.

Cristina Urchuguía dankt den drei für ihre Bereitschaft und freut sich auf die neuen Mitglieder im Zentralvorstand.

8. Wahlen Rechnungsrevision / *Élections: révision des comptes : serves control gmbh, Baden Dr. Robert Portmann*

Statutengemäss muss auch die Rechnungsrevisionstelle wiedergewählt werden. Mit Dr. Robert Portmann besteht eine gute Zusammenarbeit. Er hat sich weiter für das Amt zur Verfügung gestellt und wird einstimmig gewählt.

9. SAGW: Vorschläge für Tagungen, Publikationen, Events / ASSH: *Propositions de conférences, publications et manifestations*

Cristina Urchuguía erinnert an das alljährliche Traktandum der Anträge für die SAGW. Finanzierung für Tagungen, Workshops und Publikationen können bei der SAGW beantragt werden, wobei ein grosser Vorlauf beachtet werden muss. CU und die SMG-Geschäftsstelle reichen die Beiträge ein, Vorschläge für Anträge können bis Mitte Februar gemeldet werden. Die Anträge werden von der SAGW formell, aber nicht inhaltlich geprüft.

10. Varia / *Divers*

Dominik Sackmann möchte als Rückschau und Weiterführung auf den Studientag die Frage stellen, ob Blonay, ein ehemaliges, mehrtägiges Doktorandentreffen wieder durchgeführt werden könnte. Die Frage ist vor allem, wer das Ruder übernimmt, damit eine Zusammenarbeit von allen Universitäten und Hochschulen funktioniert.



CU begrüsst den Vorschlag und sieht dies als Gelegenheit, Berührungspunkte zwischen den Institutionen abzubauen und schlägt vor, dass die SMG sich als Institution für die Organisation eines Treffs zur Verfügung stellen könnte.

In dieser Sache wird noch kein Beschluss gefasst, es soll aber weiter darüber nachgedacht werden.

Helen Gebhart weist darauf hin, dass es in diesem Jahr zwei Jubiläen im Zentralvorstand gibt: Cristina Urchueguía ist seit 10 Jahren Zentralpräsidentin der SMG und Christoph Ballmer übt sein 20. Jahren das Amt des Quästors aus. Für ihr grosses Engagement wird ihnen herzlich mit Blumen und Applaus gedankt.

Cristina Urchueguía schliesst die Hauptversammlung um 19.18 Uhr.

Protokoll: 22.11.2022, Helen Gebhart